

SCHACH

VON HARALD KEILHACK

# Erste Großmeisternorm für Marius Deuer

Der 16-Jährige vom TSV Schönaich schlägt den indischen Meister und wird Vierter am Tegernsee.

Nach einigen knapp verpassten Anläufen gelang Marius Deuer bei der Internationalen Bayerischen Meisterschaft in Gmund am Tegernsee die erste Großmeisternorm. Der 16-Jährige aus Aulendorf, für Schönaich aktiv, besiegte dabei mit dem indischen Meister von 2023, V. Karthik, erstmals einen Spieler über Elo 2600. Mit weiteren Remis gegen starke Großmeister, darunter in der Schlussrunde Nationalspieler Dmitrij Kollars, sowie sicheren Siegen gegen etwas schwächere Spieler standen am Ende 7 Punkte und Rang vier bei einem der renommiertesten offenen Turniere in Deutschland. Mit 7½ aus 9 siegte Stremavivius (Lettland) vor dem punktgleichen Jumabajew (Kasachstan); 551 Teilnehmer. Der spannende Titanenkampf:

**Karthik Venkataraman – Marius Deuer**

Offene Bayerische Meisterschaft Gmund 2024, 4. Runde Caro-Kann-Verteidigung

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.h4 h5 5.c4 e6 6.Sc3 Se7 7.Sge2 Sd7 8.Sg3 Lg6 9.Lg5 Db6 10.Tc1 D:b2 11.Ld3 d:c4 12.L:g6 S:g6 13.o-o Da3 14.Te1

Deuer hatte mit dieser scharfen Stellung bereits Erfahrung: Nach 14.Sge4 Sb6 15.Tb1 Le7 16.L:e7 S:e7 17.Sd6+ Kf8 18.Df3 Sf5 besiegte er im Frühjahr den ungarischen GM Kantor nach spannendem Verlauf. Aber auch Weiß war sicherlich vorbereitet.

14...Sb6 15.Te3 Da5 16.Tb1 Le7 17.L:e7 S:e7 18.Sce4 o-o-o! Wieder kommt ein Schach auf d6. Deuer gibt die Qualität: 19.Sd6+ T:d6! 20.e:d6 Sed5 21.Tf3 Sf6 22.Dc1 Dd5 23.Dg5 Tg8 24.Se2 Sbd7

Auf 24...D:d6? folgt 25.T:f6, was sonst am Tausch auf g5 scheitert. 25.Df4 g5! 26.h:g5 D:g5 27.Tg3 D:f4 28.T:g8+ S:g8 29.S:f4 Sgf6 Im Endspiel versteckt sich Schwarz hinter seinem Bauernblock. 30.f3 b5 31.Kf2 Sb6 32.Th1 Kd7 33.S:h5 S:h5 34.T:h5 K:d6 35.Th7 b4 36.Ke2

Nicht 36.T:f7? b3 37.a:b3 c:b3 38.Th7 b2 39.Th1 Sa4 40.Tb1 Sc3! 41.T:b2 Sd1+. Aber 36.Ke1! hätte die Partie gehalten.

36...Sd5 37.T:f7 Sc3+ 38.Kd2 S:a2 39.Kc2 a5 40.Ta7 b3+?! Der ominöse Vierzigste. 40...Sc3! 41.T:a5 Se2 hätte gewonnen.

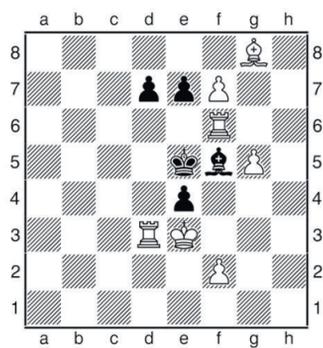
41.Kb2 c5 42.d:c5+ K:c5 43.T:a5+ Kb4 44.T:a2 b:a2 45.g4 Das Bauernendspiel wird in ein Damenendspiel überleiten.

45...a1D+ 46.K:a1 Kc3 47.g5 Kd2 48.g6 c3 49.g7 c2 50.g8D c1D+ Schwarz bietet zuerst Schach. Aber ist das genug zum Gewinn?

51.Ka2 Dc4+ 52.Kb2? Der Computer sagt „nein“ im Falle des korrekten 52.Ka3!

52...Db4+ 53.Ka2 Kc3! Nun ist Weiß mit Matt- und Damentauschdrohungen konfrontiert.

54.Dg7+ Dd4 55.Db7 Da4+ 56.Kb1 Db3+ 57.D:b3+ K:b3 58.f4 Kc3 59.Kc1 Kd3 o:1



Nr. 5428 A. Klein, Probleemblad 1972

Matt in zwei Zügen (7+5)

Lösung Nr. 5427: 1.Lc4! (droht 2.D:d5#) 1...Ke5 2.D:d5#, 1...d:c4 2.De4#, 1...L:c4 2.Da1#, 1...K:c4 2.D:a4#. Bei der Ausgabe vom 26.10. müssen im Diagramm die beiden Türme schwarz sein und der Lösungszug 1.Kg8 heißen. Wir bitten um Entschuldigung!

SPRÜCHE

**Der schlimmste Fehler von Frauen ist ihr Mangel an Größenwahn.**

Irmtraud Morgner (1933-1990), deutsche Schriftstellerin

**Männer sind wichtig, Frauen sind magisch.**

Catherine Deneuve (\*1943), französische Schauspielerin

**Frauen, die nichts fordern, werden beim Wort genommen – sie bekommen nichts.**

Simone de Beauvoir (1908-1986), französische Schriftstellerin

**Ich frage mich manchmal, ob Männer und Frauen wirklich zueinander passen.**

**Vielleicht sollten sie einfach nebeneinander wohnen und sich nur ab und zu besuchen.**  
Katharine Hepburn (1907-2003), amerikanische Schauspielerin

**Die meisten Frauen setzen alles daran, einen Mann zu ändern, und wenn sie ihn dann geändert haben, mögen sie ihn nicht mehr.**

Marlene Dietrich (1901-1992), deutsch-amerikanische Schauspielerin

**Frauen schulden keiner einzigen Religion Dank für auch nur einen Impuls der Freiheit.**

Susan B. Anthony (1820-1906), amerikanische Frauenrechtlerin

**Kluge Frauen lieben kluge Männer – mehr als kluge Männer kluge Frauen.**

Natalie Portman (\*1981), amerikanische Schauspielerin

**Wer nichts weiß, muss alles glauben.**

Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916), österreichische Erzählerin

SUDOKUS

leicht

		3						4
9	4	6				8	7	
		5	2	7				
8			7	6				9
4	7		9		2			3
3			4	1				6
			9	1	3			
	9	2			8	4		7
5						1		

mittel

		1		6		3	8	
8						7		5
			8	4	3			
	7			5	8		3	
				9				
9	2	7					1	
			4	5	2			
5	8							1
2	4		3			9		

schwer

7				9	2			
	9					5		
			5	3		6		
		6		1		7		
1				9				4
	8			6	5			
	2		1	7				
	5						3	
		3	8					6

BUCHSTABENSALAT

Im Diagramm sind die folgenden Begriffe versteckt, die waagrecht (von links oder rechts), senkrecht (von oben oder unten) oder diagonal geschrieben sind und andere Wörter überschneiden können.

ABREIBUNG AKUPRESSUR AUSZEIT AYURVEDA BEHANDLUNG BINDEGEWEBE ENTSPANNUNG HANDBALLEN HEILKRAEUTER KLOPFEN LOCKERUNG MUSKULATUR ORGANISMUS SPORTMASSAGE THAIMASSAGE WOHLGEFUEHL

S I J F O N G P J O L W T E A  
P A E Q S K E L Y O O H I B B  
O D W B Q O C L C H A K E M R  
R E T U E A R K L I E H Z U E  
T V K N Q W E G M A A T S S I  
M R Q G E R E A A N B S U K B  
A U D R U F S G D N E D A U U  
S Y E N U S P L E R I Z N L N  
S A G E A V U O P D S S C A G  
A B H G B N K U L U N X M T H  
G L E R G Y K T G K A I E U O  
E N T S P A N N U N G W B R S

AUFLÖSUNG DER LETZTEN WOCHE

leicht

7	6	2	3	4	8	1	9	5
1	4	8	5	2	9	7	3	6
3	5	9	7	1	6	4	2	8
8	7	3	1	6	5	2	4	9
9	2	4	8	3	7	5	6	1
5	1	6	2	9	4	3	8	7
2	3	5	6	8	1	9	7	4
4	8	1	9	7	2	6	5	3
6	9	7	4	5	3	8	1	2

mittel

7	9	2	1	4	6	5	8	3
3	6	5	2	8	9	4	7	1
4	8	1	3	5	7	6	2	9
1	2	7	4	3	5	9	6	8
9	4	3	8	6	2	1	5	7
6	5	8	7	9	1	3	4	2
2	3	4	5	1	8	7	9	6
8	1	6	9	7	4	2	3	5
5	7	9	6	2	3	8	1	4

schwer

7	1	2	3	8	9	6	5	4
3	8	5	4	7	6	1	2	9
9	4	6	1	2	5	7	8	3
5	6	8	2	9	7	3	4	1
1	3	9	8	5	4	2	6	7
2	7	4	6	3	1	8	9	5
6	5	3	9	1	8	4	7	2
8	9	1	7	4	2	5	3	6
4	2	7	5	6	3	9	1	8

Buchstabensalat

I	N	W	X	O	L	E	T	T	A	B	S	U	A	H
J	S	U	G	N	S	Y	E	R	B	T				
B	T	E	T	E	B	U	H	T						
E	A	H	T	E	T	A	R							
R	C	L	A	C	T	M	A	S	S	A	K	H		
B	H	M	R	M	A	K	R	L	L	M	E	A		
E	A	N	K	G	S	T	W	A	A	F	U			
R	L	U	E	H	N	S	T	W	M	M	E	S		
M	S	K	J	R	K	T	C	S	Z	S	A			
A	K	P	O	R	L	E	I	A	L	S	U			
U	P	Z	H	X	L	Y	N	A	A	S	U			
S	D	F	C	D	W	K	S	W	T	W	X			

ADRIENNE BRAUN



## Froh zu sein bedarf es wenig

Wetterunzufriedenheit lässt sich heilen

Mehrheiten haben es gut. Sie befinden sich stets in guter Gesellschaft und im Einklang mit zahllosen Gleichgesinnten. Sie können gemütlich im Strom mit-schwimmen, sich fröhlich pfeifend mit-treiben lassen und sich dabei immer auf der richtigen Seite wähen. Das könnte sich jetzt allerdings schlagartig ändern: Schon bald wird sich mancher danach sehnen, auch mal aus der Reihe tanzen zu können und sich eine dicke, fette Extrawurst braten zu lassen. Nächste Woche soll das Wetter nämlich richtig scheußlich werden. Trüb, grau, trostlos, so, wie der Herbst manchmal eben ist. Wenn die Prognosen stimmen, wird deshalb exakt am Dienstag die

große Stunde einer beneidenswerten Minderheit schlagen, die so verschwindend gering ist, dass kaum jemand je von ihr gehört hat. Aber es gibt sie tatsächlich: die „Gruppe der aussätzigen Sommerhasser“. Und die dürfen am Dienstag endlich aufatmen, weil da vorerst wieder Schluss ist mit Mückenstichen, Dauerschwitzen und Sonnenbrand. Vor allem müssen Sommerhasser nun nicht mehr mit Menschenmassen rechnen, die Tag und Nacht draußen sitzen und das schöne Wetter loben und preisen – weil die pünktlich zum Dienstag in ihre Löcher kriechen werden und sich wimmernd und klagend dem Herbstblues hingeben.

Deshalb wollen wir schon jetzt gemeinsam singen: „Froh zu sein, bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein König“. In meiner Kindheit hat das zumindest verlässlich funktioniert und unsere Laune gehoben – sogar bei Regen. Der Vorteil an einem Kanon ist, dass man ihn so lange weitersingen kann, bis entweder alle wieder froh sind – oder die Sonne irgendwann auch wieder herauskommt. Übrigens behaupten Experten, dass die sogenannte Wetterunzufriedenheit nur anezogen sei. Hatten die eigenen Eltern bei schlechtem Wetter schlechte Laune, ist damit zu rechnen, dass man am Dienstag auch schlechte Laune bekommen. Wobei sich eine Freundin

schon sehr auf den Herbstblues freut. Dann hat sie schließlich einen Grund, sich zum Trost einen Gin Tonic zu gönnen und stundenlang Serien zu glotzen. Dabei wäre es doch viel schöner, mit mir „Froh zu sein, bedarf es wenig“ zu singen. Da auch sonst niemand mit mir Kanon singen will, habe ich mich nun eben anderweitig nach Abhilfe umgetan: Wissenschaftler haben eine Formel gefunden für einen Song, der verlässlich die Laune hebt. Obwohl das Wetter noch passabel ist, habe ich die Komposition schon mal angehört und kann nur bestätigen: Es funktioniert tatsächlich hervorragend. Ich war so was von froh, als dieses komische Lied endlich vorbei war.